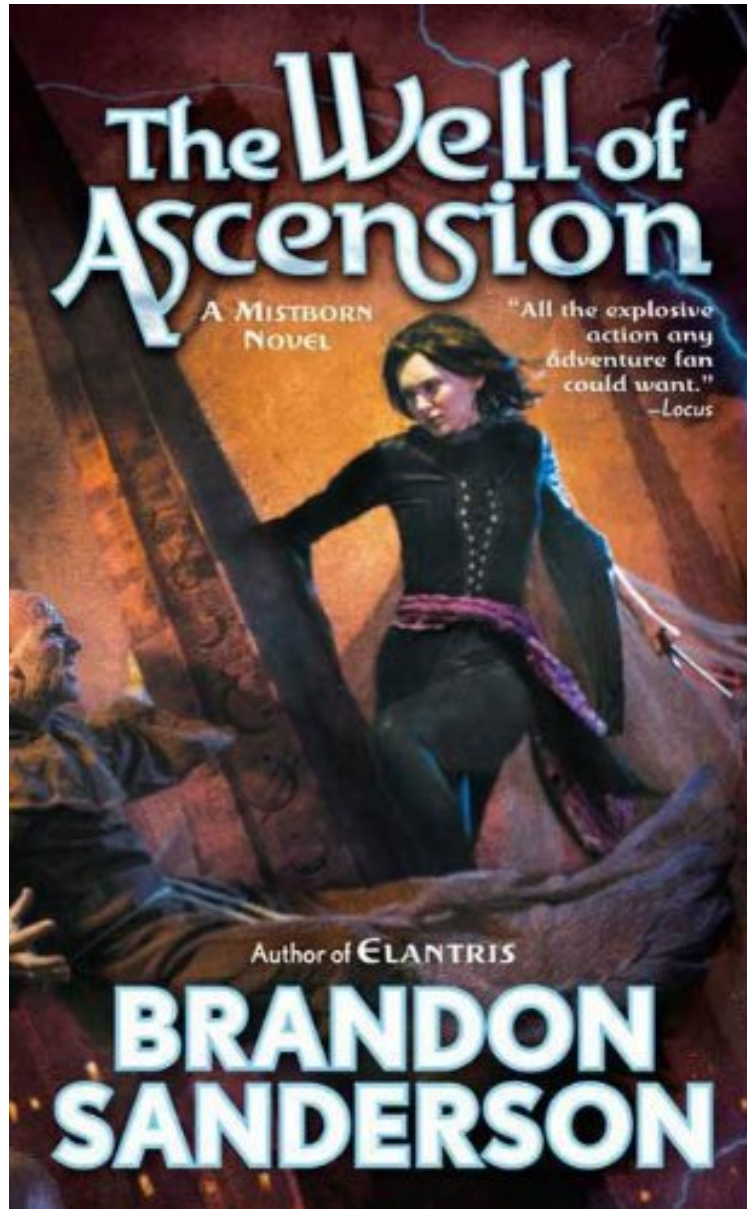


[Download free ebook] The Well of Ascension: Book Two of Mistborn

The Well of Ascension: Book Two of Mistborn

Von Brandon Sanderson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #8573 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-01Erscheinungsdatum: 2010-04-01File Name: B000UZQ10Q | File size: 65.Mb

Von Brandon Sanderson : The Well of Ascension: Book Two of Mistborn before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Well of Ascension: Book Two of Mistborn:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastisch, die zweite!Von Thomas WieczorekWOW! Dieses Buch fngt im Vergleich langsamer an. Wir begleiten

Vin in ihren Selbstzweifeln. Wir lernen die neue, kriegsgebeutelte Welt kennen. Alles nimmt langsam Fahrt auf und Ende kann ich nicht anders, als sofort das nächste Buch anzufangen. Wem das erste Buch gefallen hat, sollte hier weiterlesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Idee, leider nehmen die Charaktere mich nicht mit. Von Phedre Brandon Sanderson hat mit der Mistborn Trilogie begonnen eine interessante Idee umzusetzen. Es gibt in der Fantasy so viele Klischees bei den "Chosen One" der eine Prophezeiung erfüllen muss und dann die Welt rettet. In Mistborn hat er den Spiel dann umgedreht und den Lesern gezeigt was passieren kann, wenn der Auserwählte eben kein "Held" in diesem Sinne ist. Nun im zweiten Teil der Serie beschäftigt er sich mit dem Teil der Geschichte an der so viele Fantasy-Epen enden. Der Lord Ruler ist besiegt und die Guten haben gewonnen. Eigentlich sollte jetzt das Paradies auf Erden herrschen. Leider müssen sich unsere Helden der Realität stellen. Die bedeutet, dass bei dem gesamten Imperium hinweg machthungrige Adlige nach der Macht greifen und überhaupt nicht daran denken die Skaa zu befreien. Ausserdem wollen sie an das Atium ran, dass der Lord Ruler gebunkert hatte. Schon bald wird Luthadel von drei verschiedenen Armeen belagert und Elend muss sich die Grenzen seines Idealismus eingestehen. Die befreiten Skaa und die Adligen in Luthadel selbst wissen nämlich auch nicht so recht was sie mit der neuen Freiheit anfangen sollen und würden lieber in altbekannte Muster verfallen. Die Ideen mit denen Sanderson hier spielt sind für mich wirklich spannend. Ich finde es toll wie er die althergebrachten Traditionen der Fantasy hier hinterfragt und seine idealistischen Charaktere dazu zwingt die Welt mit neuen Augen zu sehen. Leider hat es bei mir auch im zweiten Buch nicht richtig gefunkt. Nachdem er den charismatischsten seiner Helden im ersten Buch ausgeschaltet hat bleiben nur noch die Reste Crewbrigade. Die sind dann aber leider nur eine Ansammlung von Klischees. Vor allem die Momente vor der großen Schlacht in der einige Helden noch einmal tiefgehende Gespräche führen bevor sie sich in den Tod stürzen wollen haben für mich überhaupt nicht funktioniert. Ich bin davon leider unberührt geblieben und habe an Steven Erikson und die "Malazan" Serie gedacht. Dort hat Erikson es geschafft einem beim Tod von einem Charakter den man nur ein paar Seiten lang kannte die Tränen in die Augen zu treiben. Auch die Geschichte von Vin und Elend war für mich wenig spannend, da zu keiner Zeit wirklich die Angst aufkam, dass sie sich dann am Ende doch nicht kriegen. Also, die Ideen sind spannend die Umsetzung nimmt mich leider nicht mit. Ich werde trotzdem noch den letzten Teil lesen um zu sehen was er noch anstellt. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was danach passiert. Von hwm Kelsier führte den Untergang des Ewigen Reiches und des gottgleichen Lord Rulers herbei. Doch sein Tod hinterlässt eine Lücke, die niemand zu füllen vermag. Während Elend zusammen mit Kelsiers alter Truppe versucht in Luthadel ein auf Gerechtigkeit und Freiheit basierendes Königreich aufzubauen, sammeln sich 3 Armeen zum Angriff auf die Hauptstadt. In Luthadel, so wird gemunkelt, befindet sich der Atium Vorrat des Lord Ruler, ein Schatz, von unermesslichem Wert. THE WELL OF ASCENSION ist der zweite Band der Mistborn Trilogie, ein Bergangsband also, und ich hatte meine Bedenken. Immerhin setzte er dort an, wo Fantasyzyklen blüherweise hauführen - mit der Vernichtung des Schurken und der Selbstopferung eines Hauptcharakters. Würde die Handlung genügend Substanz aufweisen und wieder an Fahrt gewinnen? Würden Elend und Vin den Abgang Kelsiers kompensieren und als Liebespaar überzeugen können? Ich hätte mir meine Zweifeln sparen können, denn Brandon Sanderson beweist, dass er mehr drauf hat als coole Magiesysteme zu entwerfen. In gewisser Hinsicht gefiel mir TWoA sogar besser als Mistborn. Zum einen muss Sanderson die Welt und insbesondere sein fantastisches auf dem Verbrennen von Metallen basierendes Magiesystem nicht mehr in allen Einzelheiten vorstellen und vermeidet damit die etwas unbeholfenen Infodumps aus Band 1. Zudem fühlt er sich in seinem Magiesystem merklich wohler. Egal ob Vin gegen Assassinen kämpft, in einer Verfolgungsjagd bei der die Tochter von Luthadel wirbelt oder gegen die feindlichen Armeen kämpft - ihre Action- und Kampfszenen sind atemberaubend! Aber TWoA lebt nicht von Actionszenen allein. Sandersons Idee, dort anzusetzen, wo Fantasyzyklen normalerweise aufhören, ist nicht völlig neu - aber er setzt sie kompetent und überzeugend um. So muss Kelsiers Truppe erkennen, dass von den Seitenlinien aus leicht kritisieren ist, selbst zu regieren um einiges schwerer, dass Tyrannei auch etwas für sich hat (Fraktionen werden unterdrückt und können einander nicht die Köpfe einschlagen oder einem das Leben schwer machen) und dass das plötzlich befreite Volk ganz schnell undankbar sein kann. Dabei fehlt Kelsier weniger als erwartet - zumeist in jenen Momenten, in denen sein Tod beklagt und seine Führungskraft von den verbleibenden Charakteren vermisst wird. Vin und Elend als Hauptcharaktere verleihen dem Buch einen anderen Anstrich, der nicht unbedingt schlechter ist. Sie durchlaufen glaubhafte Charakterentwicklungen und füllen ihre Rollen, in die sie hineingedrängt wurden, immer besser aus. Insbesondere bei Elend ist dem Autor ein Kunststück gelungen. Der introvertierte, naive, optimistische und loyale Böhre und Philosoph wandelt sich zu einem überzeugenden König und das, ohne seinem ursprünglichen Charakterentwurf untreu zu werden. Seine Liebesbeziehung zu Vin ist etwas gar keusch, was bei Sanderson auch nicht anders zu erwarten war. Diese Charakterentwicklungen, politischen Wirren sowie die Actionszenen peppen die Handlung auf, von der ich anfangs nicht viel erwartet hatte (eine Belagerung durch 3 Armeen röhrt mir zu sehr nach Pattstellung). Auch hier musste ich meine vorgefasste Meinung revidieren. Zugegeben das Buch hätte etwas Kratzung vertragen (Sanderson neigt dazu Bekanntes mehrmals zu beleuchten) aber es liest sich so flüssig, dass man die Länge kaum merkt. THE WELL OF ASCENSION ist um einiges besser als ich erwartet hatte und macht mit einer unerwarteten (und doch logischen) Wendung am Schluss Hunger auf den dritten Band. Höchst empfehlenswert! Die Mistborn-Trilogie: Mistborn: The Final

Kurzbeschreibung From #1 New York Times bestselling author Brandon Sanderson, the Mistborn series is a heist story of political intrigue and magical, martial-arts action. The impossible has been accomplished. The Lord Ruler -- the man who claimed to be god incarnate and brutally ruled the world for a thousand years -- has been vanquished. But Kelsier, the hero who masterminded that triumph, is dead too, and now the awesome task of building a new world has been left to his young protégé, Vin, the former street urchin who is now the most powerful Mistborn in the land, and to the idealistic young nobleman she loves. As Kelsier's protégé and slayer of the Lord Ruler she is now venerated by a budding new religion, a distinction that makes her intensely uncomfortable. Even more worrying, the mists have begun behaving strangely since the Lord Ruler died, and seem to harbor a strange vaporous entity that haunts her. Stopping assassins may keep Vin's Mistborn skills sharp, but it's the least of her problems. Luthadel, the largest city of the former empire, doesn't run itself, and Vin and the other members of Kelsier's crew, who lead the revolution, must learn a whole new set of practical and political skills to help. It certainly won't get easier with three armies one of them composed of ferocious giants now vying to conquer the city, and no sign of the Lord Ruler's hidden cache of atium, the rarest and most powerful allomantic metal. As the siege of Luthadel tightens, an ancient legend seems to offer a glimmer of hope. But even if it really exists, no one knows where to find the Well of Ascension or what manner of power it bestows.

Other Tor books by Brandon Sanderson The Cosmere The Stormlight Archive The Way of Kings Words of Radiance Edgedancer (Novella) Oathbringer (forthcoming) The Mistborn trilogy Mistborn: The Final Empire The Well of Ascension The Hero of Ages Mistborn: The Wax and Wayne series Alloy of Law Shadows of Self Bands of Mourning Collection Arcanum Unbounded Other Cosmere novels Elantris Warbreaker The Alcatraz vs. the Evil Librarians series Alcatraz vs. the Evil Librarians The Scrivener's Bones The Knights of Crystallia The Shattered Lens The Dark Talent The Rithmatist series The Rithmatist Other books by Brandon Sanderson The Reckoners Steelheart Firefight Calamity At the Publisher's request, this title is being sold without Digital Rights Management Software (DRM) applied. From Publishers Weekly Sanderson's entertaining second Mistborn novel begins after most fantasy series end, when the team of brave and cunning heroes find that holding on to power is even harder than overthrowing the previous tyrant. Elend Venture, the scholarly new Lord Ruler of Luthadel, clings to power while Luthadel's aristocrats and merchants grumble and two enemy armies one led by Elend's father, Lord Straffcamp outside the city gates. Fortunately, Elend can rely on help from his lover and unofficial court assassin, the young allomancer Vin, but her magical metal-using ability makes her a target. An orphan of decidedly low origins, Vin is also having trouble adapting to her position as royal consort, especially since the underclass skaa, newly freed by Elend, look to her as their protector. Meanwhile, the ancient evil known as the Deepness is rising once again. This entertaining read will especially please those who always wanted to know what happened after the good guys won. (Aug.) Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved.

From Booklist In the Mistborn trilogy's middle book, the great revolution's leader is dead, his apprentice Vin is overwhelmed by his legacy, and the idealistic new ruler is beset by those who want power themselves. Everyone wants to find the overthrown despot's Atium supplies, and armies besiege Luthadel. On patrol one night, Vin sees a figure apparently made of mist. The history of Kwaan, who helped the despot to power, emerges, portending a terrible power. The Well of Ascension may furnish resolutions to all these situations, but someone must find it. Vin's struggles with love and power inject the human element into Sanderson's engaging epic. Schroeder, Regina